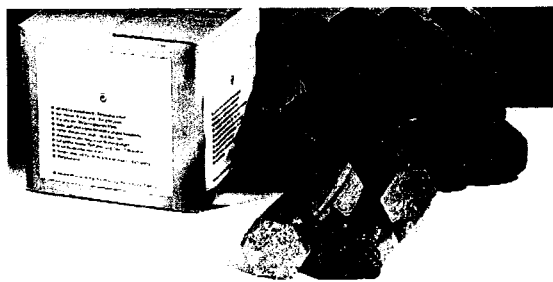


Fremdstoffbestimmungen in Holzbriketts nach DIN 51'731

Der Rohstoff Holz

Seit 1983 verarbeitet die Holzindustrie das ständig anfallende Restholz zu einem sinnvollen, verwertbaren Endprodukt: Holzbriketts. Für diese festen Brennstoffe gelten seit 1993 mit der DIN Norm 51'731 strenge Richtlinien, um deren Qualität zu sichern und den Anforderungen der Luftreinhaltung sowie des Heizwertes gerecht zu werden.



Die Herstellungsart

Das Restholz wird aufgeschlossen und unter hohem Druck ohne Bindemittelzusatz verdichtet (z. B. Zylinder von 10cm Dicke und 30cm Länge).

Die Vorteile der Holzbriketts

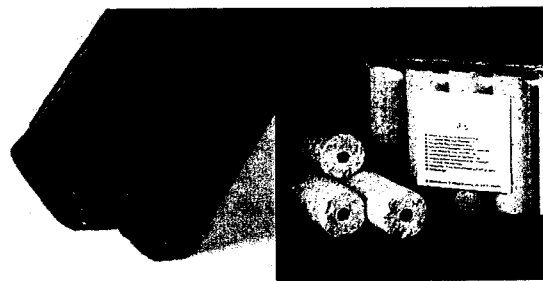
- Hoher Trockengrad
- Höhere Dichte als Hartholz
- Dreifach höherer Heizwert gegenüber gleicher Menge Brennholz
- Minimaler Ascheanfall
- 1 Stunde Brenn- oder 5 Stunden Glutdauer
- Emissionsarm
- Ökologisch

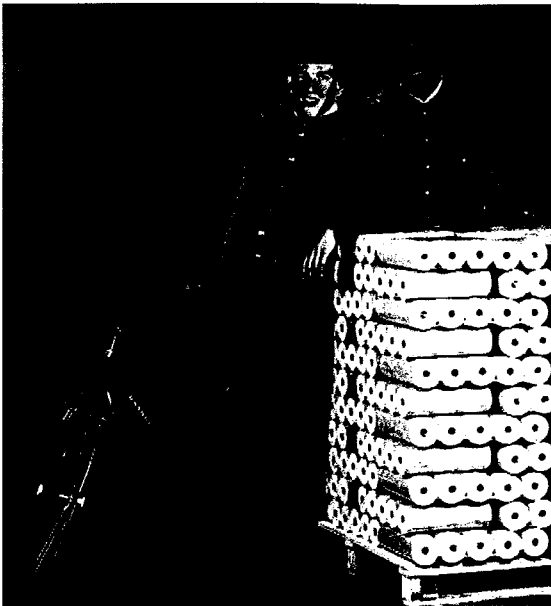


Die Qualität

Die Qualität wird durch die Überprüfung nach der DIN-Norm 51'731 gesichert:

- Prüfung fester Brennstoffe
- Presslinge aus naturbelassenem Holz
- Anforderungen und Prüfung





Die Prüfung nach DIN 51'731

Die Prüfung, der nach DIN 51'731 geforderten Parameter wird in verschiedenen Abteilungen der EMPA durchgeführt:

Rohdichte	1.0 - 1.4 g/cm ³	DIN 52182	133
Aschegehalt	1.5 g/100g (%)	DIN 51719	133
Schwefel	0.08 g/100g (%)	DIN 51724-1	133
Stickstoff	0.3 g/100g (%)	DIN 51722-1	133
Cadmium	0.5 mg/kg (ppm)	BB 22022-1 bis -7	131
Chrom	5 mg/kg (ppm)	BB 22022-1 bis -7	131
Kupfer	5 mg/kg (ppm)	BB 22022-1 bis -7	131
Quecksilber	2 mg/kg (ppm)	BB 22022-1 bis -7	131
Blei	10 mg/kg (ppm)	BB 22022-1 bis -7	131
Zink	10 mg/kg (ppm)	BB 22022-1 bis -7	131
EOX	3 mg/kg (ppm)	DIN 38414-17	132

DINCERTCO
Gesellschaft für
Forschung und Entwicklung



ANERKENNUNG

Es wird bestätigt, daß das Prüflaboratorium der
EMPA
Schweizerische Eidgenössische Anstalt für Forschungsarbeiten
Abt. 131, Anorganische Analytik/Schadstoffanalytik
Überlandstrasse 129
CH-8600 Dübendorf

die Kompetenz besitzt, Prüfungen von

Metallproben

nach DIN 51731

durchzuführen.

Das Laboratorium erfüllt nach den Grundsätzen der DIN EN 46001.
Die Anerkennung gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Anhang, in
dem die bei DIN CERTCO registrierten Parameter aufgeführt sind.

DIN CERTCO Gesellschaft für
Schadstoffüberwachung mbH
Ruggellstrasse 4, 10787 Berlin



Detlev Gasshöpfer

Abt. 131 Anorganische Analytik/Feststoffcharakterisierung (Kontaktabteilung)

Abt. 132 Organische Werkstoff- Schadstoffanalytik

Abt. 133 Betriebsstoffe

Die Akkreditierung

Die Abteilungen 131, 132 und 133 der EMPA sind alle nach DIN 45'001 «Allgemeine Kriterien zum Betreiben von Prüflabors» akkreditiert. Die Kontaktabteilung 131 hat seit 1996 zusätzlich die Anerkennung von DIN CERTCO, D-10787 Berlin, zur «Prüfung von Holzbricketts nach DIN 51'731».

Ihr Ansprechpartner

Dr. H. Vonmont, Abteilungsleiter +41-1-823 41 31

Dr. Ch. Moor, Prüfleiter +41-1-823 46 61

Literatur

- Holzfeuerungen richtig betreiben - Ein Merkblatt für Industrie- und Gewerbebetriebe
- Keine Abfälle in den Ofen - Merkblatt für den Betrieb von kleinen Holzfeuerungen und Cheminées

Bezug: Schweizerische Vereinigung für Holzenergie,
Falkenstrasse 26, CH-8008 Zürich,
Tel. +41-1-252 30 70, Fax +41-1-251 41 26.



Abt. 131 Anorganische Analytik/
Feststoffcharakterisierung
Überlandstrasse 129
CH-8600 Dübendorf
Tel. +41-1- 823 55 11
Fax +41-1- 821 62 44
Internet: <http://www.empa.ch>